

# RS Vwgh 2007/9/27 2006/07/0112

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2007

## Index

50/01 Gewerbeordnung

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

GewO 1994 §356b Abs1 Z4 idF 2002/I/065;

WRG 1934 §31 Abs3;

WRG 1959 §32 Abs1;

WRG 1959 §32 Abs2 litc;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 97/07/0131 E 19. März 1998 RS 3(Hier: Durch die projektgemäße Lagerung von zum Einsatz in der Biogasanlage bestimmten Materialien (Silage) auf dem Betriebsgelände der Bfin war nach dem natürlichen Lauf der Dinge mit einer nachteiligen Einwirkung auf die Beschaffenheit des Grundwassers zu rechnen; für die mit der Errichtung und dem Betrieb der Bfin verbundene Maßnahme der Lagerung von Silage besteht daher wasserrechtliche Bewilligungspflicht. Daraus folgt, dass im Gegenstand der Tatbestand des § 356b Abs. 1 Z 4 GewO 1994 verwirklicht wurde.)

## Stammrechtssatz

Bewilligungspflicht nach § 32 WRG ist immer dann gegeben, wenn nach dem natürlichen Lauf der Dinge mit nachteiligen Einwirkungen auf die Beschaffenheit der Gewässer zu rechnen ist (Hinweis E 10.12.1991, 91/07/0151).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2006070112.X02

## Im RIS seit

12.11.2007

## Zuletzt aktualisiert am

30.03.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>